



pavillon der hoffnung

Newsletter - Neuigkeiten

Informationsblatt
des Pavillon der Hoffnung in Leipzig e. V.
04103 Leipzig, Puschstr. 9 – www.pavillon-leipzig.de

September 2011



12.-19.8. 2012

ALTE MESSE LEIPZIG

WWW.FESTIVAL-DER-HOFFNUNG.DE

Inhalt:

1. Festival der Hoffnung, ein christlich-soziales Ereignis
2. Neues von den Nutzern im Pavillon der Hoffnung
3. Unsere Inhaltliche Arbeit
4. Die Messehalle 14 im Umbau und ihre neuen Nutzungen
5. Eine Kindertagesstätte – Doppelnutzung von Räumen
6. Wie lange noch? Straßenbaumaßnahmen auf dem Alten Messegelände
7. Ein Raum der Stille im Neuen Rathaus
8. Aktivitäten – Altes und Neues
9. Ihre Ansprechpartner

Festival der Hoffnung, ein christlich-soziales Großereignis

Vom 12. bis 19.08.2012 werden wir ein Sommer-Camp auf dem Alten Messegelände organisieren. Junge, mittlere, jung gebliebene und alte werden eingeladen, zu hören, mit Kunst und Musik anzubeten, sich zurüsten zu lassen – um von der empfangenen Liebe weitergeben zu können.

Hier folgt nach der Zurüstung die praktische Übung. Wir wollen in die Stadt hinein wirken. Unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ werden wir Blumen und Kaffee verschenken, im Altersheim vorlesen, Grünflächen pflegen, einen Markt der Hoffnung in der Innenstadt veranstalten und vieles mehr. Auch die Freizeit soll nicht zu kurz kommen. Wir wollen unseren Gästen Leipzig im besten Lichte vorstellen.

Eure Ideen sind gefragt. Bitte besorgt Euch den ersten Flyer. Wir sind in der Vorbereitungsphase, die ersten organisatorischen Dinge sind im Werden. Der Leiterkreis bekommt seine Termine, erste Vorstellung zum Ablauf sind erarbeitet, Kosten geschätzt und Checklisten vorbereitet.

Bitte merkt Euch den Termin 12.–19.08.2012 vor. Wer mitarbeiten möchte, melde sich bitte beim Senfkorn an. Bitte plant 2–3 Tage vorher und nachher ein. Mitarbeiter bekommen einen rabattierten Preis.

Dankbar sind wir für die von Gott angeschobene und von Thomas gut organisierten Freiflächengestaltung zwischen Halle 16 und 13.

Neues von den Nutzern im Pavillon der Hoffnung

KULTURWERK M14

christliche schule für kunst und musik

Das KulturWerk M14 – unsere Kunst- und Musikschule – bietet neuerdings den gut besuchten Musikgarten an.

Neue Kurse ab
September
für Kinder von 1½ bis 3
Jahren und je ein
Elternteil.

Kurs 1: Donnerstag von
9:30 bis 10:15

Kurs 2 Donnerstag von
16:00 bis 16:45

Beginn am
1. September
insgesamt 14 Termine
bis Mitte Dezember.
Preis 70 Euro
für den
kompletten Kurs.



Förderung mit
Bildungsgutschein
möglich.

Kursleitung:
Kristiane Flemmig,
Instrumental- und
Musikgartenpädagogin

Mit der Verpflichtung weiterer Lehrer wird das Angebot in den nächsten Wochen ausgebaut. Aktuell können folgende Formen von Musikunterricht genutzt werden: Gesang, Stimmbildung, Ensemble, Chor, Klavier, Keyboard, akustische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Saxophon, Cello, Geige.

Die **August-Hermann-Francke-Grundschule** hat eine neue Klasse eröffnet und eine Schulleiterin eingestellt, herzlich willkommen!

Da das Projekt in Schönefeld, in das die Schule umziehen wollte, nicht realisiert werden konnte, ist die Schule noch mindestens 3 Jahre im Pavillon. Durch den ständig wachsenden Raumbedarf ist die Ausdehnungsmöglichkeit jedoch begrenzt.

Die Grundschule bemüht sich zusammen mit der LEVG und verschiedenen Instituten, auf dem Alten Messegelände einen Neubau in unserer Nähe zu errichten. Wir unterstützen diese Bemühungen mit Gebet und nach unseren Möglichkeiten.

Wer Eltern kennt, die ihre Kinder einschulen wollen: empfiehlt die August-Hermann-Francke-Grundschule weiter. Die Nähe eines Schulneubaus zum Pavillon birgt viele Chancen.

Das **Café M14** hat die Umbaumaßnahmen in der 3. Etage abgeschlossen. Hier sind hochwertige Räume entstanden. Zusammen mit



unseren Konferenzräumen finden viele Familienfeiern statt. Wir freuen uns zusammen mit dem Café M14, im November letzten Jahres unsere Benefiz-Galaveranstaltung mit Bestnoten bestanden zu haben. Christine Clauß, Sozialministerin und Schirmherrin unseres Vereins, lobte die Veranstaltung und das Buffet in höchsten Tönen.

Unsere inhaltliche Arbeit

Das Jona-Familienzentrum hat unter der Leitung von Benndorfs eine kontinuierliche Arbeit unter

Familien aufgebaut. Hier ist dringend Unterstützung angefragt. Alle Eltern und Kinder finden hier die Chance für dauerhafte Beziehungen. Jeder weiß, dass durch unser Schulsystem Freundschaften immer wieder auseinander gerissen werden. Wer das vermeiden möchte, ist hier richtig!

Durch die wöchentlichen Angebote und die vielseitigen Freizeiten und Rüstzeiten ist ein gutes Kennenlernen möglich. Das Fundament unserer christlichen Werte wird gelebt, gestärkt und weitergegeben. Bitte meldet Euch bei Benndorfs, unterstützt sie und nehmt teil.

Zum Pavillon der Hoffnung in Leipzig e. V. gehören die Teilbereiche:

- KulturWerk M14 (siehe Extrabeitrag),
- Leipzig glaubt (Frauenfrühstücksarbeit),
- die Bibliothek (kostenfreie christliche Bücher),
- die Leipziger Lobpreisnacht
- und viele Einzelaktivitäten.



Bitte informiert Euch auf den Webseiten:

www.kulturwerk-m14.de

www.leipzig-glaubt.de

www.leipziger-lobpreisnacht.de

www.pavillon-leipzig.de

Als Dankeschön für die Hilfe so vieler ehrenamtlich Aktiver im Ökumenischen Zentrum hatten wir zur Oldtimerstadtrundfahrt am 18.06.2011 eingeladen. Diese Fahrt war uns kostenfrei von der Firma Leipziger Oldtimer Fahrten GmbH zur Verfügung gestellt worden und als herzliches Danke für das Engagement in unserem Haus gedacht.

Die Messehalle 14 im Umbau und ihre neuen Nutzungen

Leben ist ständige Bewegung, so können wir das auch in unserem Haus wahrnehmen.

Durch den Einbau von zwei neuen Wohnungen, eine für die Andreasgemeinde und eine für ein Mitglied des Pavillon-Vorstandes, haben wir viel zu tun. Das Haus soll atmen und wir versprechen uns durch die Wohnungen ein belebtes Haus. Zusammen mit der Umnutzung von Räumen im 1. OG zur Kita mussten wir ein Brandschutzgutachten in Auftrag geben und wir stellen einen Bauantrag. Mit diesen Anträgen und Gutachten werden wir Standards einhalten, die Geld und Kapazitäten binden. Bitte betet mit uns und unterstützt den Pavillon der Hoffnung in Leipzig e. V.

Sicher haben einige auch schon die begonnene **Fassadensanierung** an der Nordfassade bemerkt. Nach den Vorgaben des Architekturbüros Weis & Volkmann reinigen wir die Waschbetonplatten, streichen die Betonträger in einem Rotton und reinigen die verkalkten Fenster. Die Betonplatten erhalten einen dezenten weißfarbenen Unteranstrich. Mit der ehrenamtlichen Hilfe von André, Olaf, Jürgen und anderen kommen wir gut voran. Wer helfen möchte, kann sich im Büro melden. Wir danken auch Christoph Stier, der uns sein Gerüst zur Verfügung stellt.



Wie lange noch? Straßenbaumaßnahmen auf dem Alten Messegelände

Die Puschstraße wird in 3 Bauabschnitten gebaut, wobei der 3. BA unser Grundstück betrifft. Stromkabel, Abwasser und Fernwärme werden neu verlegt.

Eine Kindertagesstätte – Doppelnutzung von Räumen

Als große Herausforderung werden wir einen Bauantrag stellen. Ziel war ursprünglich, die Räume der Grundschule nach deren Auszug für die Kindertagesstätte zu nutzen. Da hier noch Zeit benötigt wird, wollen wir als Interim die erste Etage nutzen. Die jetzigen Kinderräume der Andreasgemeinde stehen in der Woche leer und sollen durch die Kita mitbenutzt werden. Wir haben einen Antrag an die Stadt Leipzig gestellt und sind in die Bedarfsplanung Kitaplätze aufgenommen worden.

Träger wird die Innere Mission Leipzig e. V., die geistliche Begleitung übernimmt die Andreasgemeinde. Wir werden, wenn alles gut geht, spätestens im Frühjahr beginnen können. Die Umbauarbeiten finanzieren wir über private Darlehen, die über einen Teil der Mieten zurückgezahlt werden können. Wer sich als Darlehensgeber beteiligen möchte, kann sich im Büro melden.

Unterstützung gesucht

Wer kann uns helfen?

Wir freuen uns über ehrenamtliches Engagement als: Bauhelfer, Beter, Helfer für die Freundesgeburtstage

Aber auch Spenden oder Darlehen für die anliegenden Umbauten sind willkommen.

Bankverbindung neu:

LKG Sachsen

BLZ 350 601 90 Konto 163 3330 014

Die Mittelspannungs- und Niederspannungsversorgung wird einschließlich der Wege auf der Messeallee erneuert.

Der Zugang unseres Grundstücks wird über die Straße des 18. Oktobers immer möglich sein. Unser Haupteingang bleibt von der Seite aus begehbar. Die Abwasserleitungen und Anschlüsse (2 Stück) mussten von uns bei der KWL beantragt werden. Grund ist, dass jedes Grundstück einen eigenen Abwasseranschluss benötigt. Ggf sind Erdbauarbeiten

im Bereich unserer Parkplätze nötig.

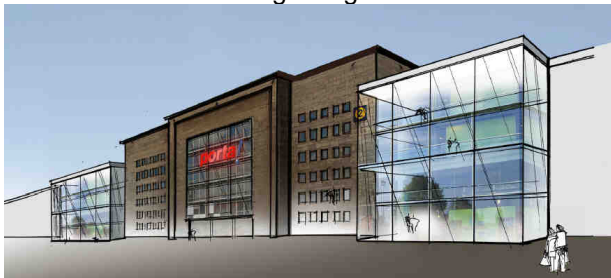
Die Fernwärme ist bis 15.09.2011 abgeschaltet. Der Trinkwasseranschluss wird erst 2012 verlegt. Eine uneingeschränkte Nutzung unserer Fußwege und unserer Pachtwiese ab August 2012 kann

jedoch gewährleistet werden. Der Fußweg vor unserem Hauseingang wird neu gestaltet.

Wir haben schon viel Segen erfahren, da es unser Gott so eingerichtet hat, dass wir bei jeder am Bau beteiligten Firma jemanden persönlich kennen und so auf großes Wohlwollen gestoßen sind.

Dennoch werden wir Geld ausgeben müssen für Dinge, die wir eigentlich alle schon hatten, so Wasser- und Abwasseranschluss, einschließlich der Neuverlegung von Rohren im Haus, oder der neue Elektrohausanschluss und der Fernwärmeanschluss.

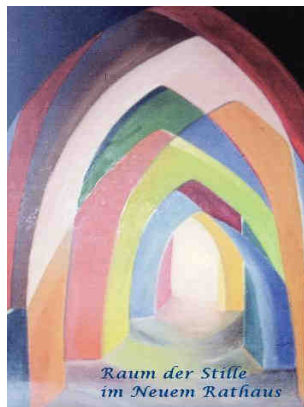
Bitte betet mit uns um einen reibungslosen, unfallfreien und kostengünstigen Bauablauf.



Ein weiterer Grund von Baumaßnahmen auf dem Alten Messegelände ist die Ansiedlung des Möbelhauses Porta auf dem Gelände neben dem Doppel-M. Nicht zuletzt durch unsere Mithilfe werden ab 2012 die Abrissarbeiten der alten Messehallen beginnen. Wir hoffen, mit Porta in einen guten Kontakt treten und möglicherweise gemeinsame Planungen auf dem Gebiet der Kinderbetreuung verwirklichen zu können.

Ein Raum der Stille im Neuen Rathaus

Der Raum der Stille im Neuen Rathaus zu Leipzig ist eröffnet. Im Foyer am Haupteingang, links neben dem Fahrstuhl, ist er offen für jedermann. Wer für die Stadt im Gebet eintreten möchte, kann das hier tun.



Vor allen bei den Ratsversammlungen, die immer 14.00 Uhr

beginnen, wäre es schön, Menschen im Gebet hinter sich zu wissen. In einer Sitzung der ev. Allianz haben wir 2 Zeiten verabredet, zu denen sich Beter treffen können, um 14 und um 17 Uhr. Der Raum ist öffentlich. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Besucher oder Rathausmitarbeiter, die die Stille suchen.

Hier die Termine der nächsten Ratssitzungen:

2011: 14.09., 12.10., 17.11., 14.12.,
2012: 25.01., 29.02., 21.03., 18.04., 16.05., 20.06., 18.07.

Aktivitäten – Altes und Neues

Wir haben uns über Veranstaltungen in unserem Ökumenischen Zentrum gefreut. Dazu gehörten:

| Datum | Aktion, Beschreibung |
|------------------------------|---|
| 11.02.2011 | Spielkultur II, Musikschule |
| 31.01.2011 | Skiausflug |
| 07.–10.04.2011 im Quartal | Heilungskonferenz Leipzig glaubt – Inspiration für Frauen |
| 22.–23.04.2011 | Ostern to go |
| 03.06.2011 | Parkgottesdienst / Ökumene |
| 25.05.2011 | Diakonische Akademie – Fortbildung |
| 25.05.2011 | Ephoralkonferenz ev. Kirche |
| 02.06.2011 | Sommerkultur – Vorspiel und Sommerfest |
| 02.07.2011 | Missionsfest |

Aktivitäten und Termine, was ist geplant:

- Leipziger Lobpreisnächte 14.10. und 25.11.2011
 - Weihnachten fürs Volk am Heiligen Abend
 - 12.05.2012 Miteinander für Europa (Gottesdienst)
 - Geburtstage für Arme jeweils am letzten Sonntag im Monat
 - 12.–19.08.2012 Festival der Hoffnung (christlich-soziales Sommercamp)
 - Kunst- und Musikschule, KulturWerk M14
 - 06.11.2011 Konzert mit Albert & Andrea Frey
 - 16.11.2011 ökumenischer Gottesdienst
- ständige Aufgaben:
- Aus- und Umbau des ökumenischen Zentrums,
 - das Betreiben unserer Halle und der Bibliothek

Ihre Ansprechpartner

Vorsitzender

Pfr. Thomas Piehler Tel.: 0341/3090630

Geschäftsführer / Stadtrat

Karsten Albrecht Tel.: 0341/1248747

KulturWerk M14, Musikschulleiter

Martin Mai Tel.: 0341/58063810

Leipzig glaubt

Tabea Heise Tel.: 0341/8616188

Leipziger Lobpreisteam

Torsten Kluge Tel.: 0341/3542189

Bibliothek / Büchertisch

Silke Faber Tel.: 0341/2419844

Jona-Familienzentrum

Ute Benndorf Tel.: 0341/3027347

Café M14

Gabriel Stiehl Tel.: 0341/2281013

Senfkorn e. V.

Heidi Bornmann Tel.: 0341/3011634

Impressum

Pavillon der Hoffnung in Leipzig e. V.

Puschstr. 9

04103 Leipzig

Tel.: 0341/1248747

Mail: info@pavillon-leipzig.de

Web: www.pavillon-leipzig.de

Amtsgericht Leipzig VR 3470

Steuer-Nr. 231/141/08006

Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen e. V.